

Lehmstreichputz



Produktinformation
Art. 2110 - 2122

KREIDEZEIT Lehmstreichputz ist ein einfach zu verarbeitender und hervorragend deckender Anstrich **mit feiner Körnung** für Wände im Innenbereich.

Natürlich weißer Ton und helle Marmorsande erzeugen die behagliche Ästhetik echten Lehm.

KREIDEZEIT Lehmstreichputz ist erhältlich in naturweiß und den 12 Volltönen gelb, caramel, cotto, ziegel, rot, wein, violett, schlehe, blau, porphyr, grün und pistazie.

Durch beliebiges Mischen der Farben untereinander oder durch Abtönen des naturweißen Lehmstreichputzes mit KREIDEZEIT Pigmenten erschließt sich ein großes Spektrum an Farbönen, die immer harmonisch zueinander passen.

Lehmstreichputz enthält Pflanzenkasein (pflanzliches Eiweiß) und weißen Ton als Bindemittel.

Die Kombination beider Bindemittel verbindet hohe Festigkeit des Anstriches mit einer samtweichen matten Optik.

• ANWENDUNG

Im Innenbereich auf Lehmputz und allen anderen tragfähigen Putzen, Rauhfaser, reinen Papiertapeten, Malervlies sowie auf Gipskarton, Gipsfaserplatten und Beton. Bedingt geeignet auch auf alten Dispersionsanstrichen nach Anlegen von Probeflächen mit positivem Ergebnis (siehe "TIPPS").

Ungeeignete Untergründe sind z. B. Leimfarben und Kalkanstriche, Ölfarben, Latexfarben, Kunststoff, Metall, Untergründe mit Tapetenleimresten, sowie alle glatten, nicht saugfähigen Flächen und dauerfeuchte Untergründe. Für Feuchträume empfehlen wir KREIDEZEIT Sumpfkalkfarbe -gefüllt- (Art. 886).

• EIGENSCHAFTEN

- Pulver zum Anrühren mit Wasser
- fein raue Putzstruktur
- gerucharm
- antistatisch
- hochgradig diffusionsfähig
- leicht zu verarbeiten und strukturierbar
- sehr gut deckend, matt
- mehrfach überstreichbar
- frei von Konservierungsstoffen
- frei von Kunstharzbindemitteln.

• ZUSAMMENSETZUNG (VOLLDEKLARATION)

Weißer Ton, Marmormehle und -sande, Cellulosefasern, Pflanzenkasein, Soda, Methylcellulose, Erd- und Mineralpigmente

• GEEIGNETE WERKZEUGE

Gute mittelflorige Farbrollen (Polyamid) und Streichbürsten. Airless-Spritzgeräte (mind. 200 bar Düsendruck).

Empfohlen aus dem KREIDEZEIT Sortiment: Fassadenbürste (Art. P 6080)

• UNTERGRUNDERFORDERNISSE

Der Untergrund muß saugfähig, tragfähig, sauber, trocken, fest, fettfrei und frei von färbenden und durchschlagenden Inhaltstoffen sein.

• VORARBEITEN

Wartezeit bis zur Verarbeitung auf frischen Kalkputzen: mind. 4 Wochen.

Alte Leimfarbenanstriche und andere k Reidende, lose bzw. nicht tragfähige Altanstriche gründlich entfernen.

Tapetenleimreste gründlich vom Untergrund abwaschen.

Sandende Untergründe gründlich abfeigen.

Bindemittelanreicherungen und Sinterhaut an

Putzoberflächen entfernen. Schalölreste auf Beton

entfernen. Lose sitzende Putz-, Mauerteile entfernen und

mit artgleichem Material ausbessern.

Durchschlagende und färbende Inhaltsstoffe im

Untergrund mit Schellack Isoliergrund (Art. 234)

absperrern. Schimmelbefallene mineralische Untergründe

säubern und mit 5 %iger Sodalaug (Soda, Art. 993)

behandeln.

• ANRÜHREN DER FARBE

Pulver in die angegebene Menge sauberes, kaltes Wasser einrühren, bis die Mischung klumpchenfrei ist. Dazu eine **kräftige Bohrmaschine mit Quirl** benutzen. Mind. 30 Minuten quellen lassen und vor der Verarbeitung noch einmal gut durchrühren.

Bei zusammenhängenden Flächen Lehmstreichputz aus der gleichen Charge verwenden, bzw. verschiedene Chargen vorher vermischen.

Chargennummern befinden sich auf jedem Gebinde.

• WASSERBEDARF

1 Liter Wasser pro kg Pulver.

(1 kg Farbpulver ergibt mind. 1,5 Liter flüssige Farbe)

• VERDÜNNUNG

Grundsätzlich ist das Produkt mit Wasser auf eine für den gegebenen Untergrund gute Verarbeitungs-konsistenz einzustellen, d. h. die Wassermenge ist ggf. noch zu erhöhen.

• GRUNDIERUNG

Alle unbehandelten, saugenden Untergründe (alle Putze, Gipskarton, Gipsfaser) müssen mit KREIDEZEIT Kaseingrundierung (Art. 145) vorgestrichen werden. Auf Mischuntergründen und Gipskarton sollen stark saugende Spachtelstellen 1x separat vorgrundiert werden. Nach Trocknung gesamte Fläche grundieren.

• VERARBEITUNG

Verarbeitungstemperatur mind. 8°C.

Während der Verarbeitung gelegentlich aufrühren. Der angerührte Lehmstreichputz soll am gleichen Tag verarbeitet werden. Während der Verarbeitung ist Lehmstreichputz durchscheinend, erst nach der Trocknung erreicht er seine volle Deckkraft.

1. Streichen:

Mit einer Fassadenbürste gleichmäßig im Kreuzgang verstreichen, nach Wunsch Strukturen herausarbeiten.

2. Rollen:

Zunächst satt und gleichmäßig im Kreuzgang auftragen, sofort anschließend ohne weiteren Materialauftrag in eine Richtung abrollen.



• **FARBMISCHUNGEN**

Alle Lehmstreichputze können in jedem Verhältnis untereinander gemischt werden oder mit Lehmstreichputz -naturweiß- aufgehellt werden. So ergibt sich ein großes harmonisches Farbspektrum. Farbkarten und Aufstrichmuster liegen bei den KREIDEZEIT Händlern aus oder sind bei KREIDEZEIT direkt erhältlich.

Ausnahme: Lehmstreichputz -rot- (Art. 2112) darf nicht mit anderen Lehmstreichputzen gemischt werden.

• **ABTÖNUNG**

Lehmstreichputz naturweiß kann mit bis zu 10 % KREIDEZEIT Erd- und Mineralpigmenten abgetönt werden (max. 100 g Pigment pro 1 kg Farbpulver).

Durch Zusatz von 10 % Titanweiß lässt sich der Farbton RAL 9010 reinweiß erzielen.

Pigmente vor Anrühren des Lehmstreichputzes klümpchenfrei direkt in das Ansetzwasser einrühren, bzw. zum Nachtönen mit etwas Wasser anschlänmen und der fertigen Lehmfarbe beimischen.

Zur Abtönung beachten Sie bitte die KREIDEZEIT Universalfarbkarte "Wandfarben und Putze":

Farbton A	Farbton B	Farbton C
1 kg Pulver weiß 50 g Pigment	1 kg Pulver weiß 17 g Pigment	1 kg Pulver weiß 3,5 g Pigment
5 kg Pulver weiß 250 g Pigment	5 kg Pulver weiß 85 g Pigment	5 kg Pulver weiß 17,5 g Pigment
25 kg Pulver weiß 1250 g Pigment	25 kg Pulver weiß 425 g Pigment	25 kg Pulver weiß 87,5 g Pigment

Farbton Tabellen sind bei KREIDEZEIT und den KREIDEZEIT Händlern erhältlich.

Die bunten Lehmstreichputze sollen nicht weiter mit Pigmenten abgetönt werden.

• **FARBTÖNE**

		Farbton (Annäherung)
Art. 2110	naturweiß	~ RAL 9001
Art. 2111	gelb	~ NCS S 1050 Y 10 R
Art. 2112	rot	~ NCS S 4050 Y 80 R
Art. 2113	grün	~ NCS S 5020 G 70 Y
Art. 2114	blau	~ NCS S 5030 R 80 B
Art. 2115	caramel	~ NCS S 2040 Y 30 R
Art. 2116	cotto	~ NCS S 3050 Y 50 R
Art. 2117	ziegel	~ NCS S 4040 Y 70 R
Art. 2118	wein	~ NCS S 6020 Y 90 R
Art. 2119	violett	~ NCS S 6010 R 50 B
Art. 2120	schlehe	~ NCS S 7010 R 50 B
Art. 2121	porphyr	~ NCS S 6502 G
Art. 2122	pistazie	~ NCS S 2020 Y

• **VERBRAUCH**

Streichen und Rollen: ca. 125 g Pulver / m² pro Anstrich auf glattem Untergrund (Gipsfaserplatte).
Genauere Verbrauchswerte sind am Objekt zu ermitteln.

• **TROCKENZEITEN**

Überstreichbar nach ca. 8 Stunden, durchgetrocknet nach ca. 24 Stunden, jeweils bei 20 °C und 65% rel. Luftfeuchte.

• **LAGERUNG**

Trocken gelagert ist das Pulver mindestens 1 Jahr haltbar.

• **GEBINDEGRÖSSEN**

Naturweiß			
Art. 2110.1	naturweiß	1 kg	für bis zu 8 m ²
Art. 2110.3	naturweiß	5 kg	für bis zu 40 m ²
Art. 2110.6	naturweiß	25 kg	für bis zu 200 m ²

Volltöne

Art. 2111. 1 bis 2122.1	1 kg	für bis zu 8 m ²
Art. 2111. 3 bis 2122.3	5 kg	für bis zu 40 m ²

Reichweiten bezogen auf einen Anstrich.

Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

• **ENTSORGUNG VON PRODUKTRESTEN**

Produktreste nicht in das Abwasser geben. Produktreste können problemlos kompostiert werden, bzw. im eingetrockneten Zustand dem Hausmüll beigegeben werden. Restentleerte Verpackung in die Wertstoffsammlung geben.

• **REINIGUNG DER WERKZEUGE**

Sofort nach der Arbeit mit Wasser oder warmer Seifenlauge (Marseiller Seife, Art. 220) reinigen.

• **KENNZEICHNUNG**

entfällt, kein Gefahrgut

• **HINWEISE**

Das Produkt eignet sich nicht zum Ausgleichen grober Unebenheiten im Untergrund. Pflanzenkaseinfarben weisen bei der Verarbeitung einen typischen Geruch auf, der in trockener Umgebung mit der Zeit verschwindet. Auch Farben aus natürlichen Rohstoffen für Kinder unerreichbar lagern. Mögliche Naturstoffallergien beachten.

• **TIPPS**

Überstreichen alter Dispersionsfarben:

Der Altanstrich muß fest sitzen, matt und leicht saugfähig sein. Für bessere Anhaftung am Untergrund empfehlen wir einen Zusatz von max. 30 ml Safloröl (vergilbungsarm, Art. 370) bezogen auf 1 kg verwendetes Farbpulver. Das Öl wird dem Lehmstreichputz erst nach erfolgter Quellung unter kräftigem Rühren zugesetzt. Verschmutzte Dispersionsfarbenanstriche müssen vor Auftrag des Lehmstreichputzes gereinigt werden, z. B. mit Sodalaug (Art. 992). Generell ist in diesen Fällen die Eignung der Farbe vor Ort durch Anlegen einer Probefläche zu prüfen.

Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muß eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich). Bei Neuauflage oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit.

Die jeweils neuesten Produktinformationen erhalten Sie im Internet unter >> www.kreidezeit.de << oder bei KREIDEZEIT direkt.

(stand: 31/01/2013)

